

CHAMIRES = LA ESTAMIRRA

[1209]

Bei der Teilung des Peloponnes in Ritterslehen erwähnt einzig die aragon. Fassung des Chron. v. M. L. de F., S. 29, S. 119: [1209 Morel-Fatio]

„A micer Jüfre d'Escaldron (Morel-Fatio übersetzt: „messire Geoffroi Chaüderon“) fizieron

grant conestable & le dieron, en baronia, en el plano de la Morea, XXij (M. F. übersetzt

doize Chevaleries de terre) cauallerias de terra

& de villanos, & el dicho micer Jüfre fizio aquí vn castiello, el qual se clama la Estamirra.“ deutsch: Und Messire

Johfried Chaüderon wurde zum groß-Stallmeister ernannt und man gab ihm als Barone in der Ebene von Morea 12 Ritterslehen mitsamt den (Zinspflichtigen) Bauern (M. F.: & de serfs)

und der besagte Herr Johfried ließ dort eine ~~Stell~~ ^{Stell} (M. F. übers. Chateau), daß man la Estamirra

(M. F. = sic!) nennt. (A. Morel-Fatio, L. de F., S. ~~85~~ 85

übersetzt ^(und im) ^{S. 166} im Index ohne Kommentar) in ~~Parentese~~:

* (Myra) übersetzt im S. 384, S. 85 „Myra“ für „la Estamirra“

S. hinten Wiederum allein L. de F. S. 46, S. 202

nennt den Namen des gesandten Johfried v. Chaüderon, in der heiklen Mission an den Hof des lat. Kaisers in N'apel, um diesem ^{über} die unbeabsichtigte, 1217 od. 1218, vollzogene

Heirat des Fürsten Johfried von Adaiia mit der Tochter des Kaisers, Agnes v. Courtenay zu be-

sänftigen. Nahm an der Schlacht von Tagliacotta 1268 gegen Konradin mit 100 moren. Rittern + 400 Knappen als Konestable teil. Y. M., v. 6781-6906, L. de F. S. 401.

Die Tochter NN von Gottfried v. Chandon
war unter den feischen, die an den Hof des
Kaisers Michael VIII. nach K'opel geschickt
werden mußten. * L. de C. § 328, X. T. M. v. 4507 (P) L. de C. § 502
Sie heiratete 1274 einen
Verwandten des Kaisers und kehrte ins Leben
in K'opel. (Eintrag in L. de F. § 384.)

Wilhelm II. v. Villehardouin ernannte
auf seinen Sterbebett ^{in Kalamata} Gottfried von Chandon
zum Baro von Morea. ^{L. de F. § 418 X. T. M. v. 4772 f. L. de C. § 533}
Bruder Jakob von
Karl I. v. Anjou, Kg. v. Sizilien, die Bestätigung
eintraf, starb auch er. 1277. J. Longnon, L. de C.
§ 547, Ann. 2: ~~XXXXXXXXXXXX~~ ^{mit} im L. de F. § 421:

Und einige Tage, bevor die Briefe (des Königs Karl I.)
in Clarentza ankamen, starb der Baro & Comite
und hinterließ einen Sohn, genannt miles
Johan de Jadron, der groß-Komtable war wie
sein Vater..... ^{groß-Komtable}

Jean Chandon, was mit Gottfried v. Tournay
^{Bard de la fite.}
der vertrauteste der Barone von Morea. L. de C. § 587
b. z. des Todes von Kg. Karl II. + 1289. und wurde
damals als Gesandter am Hofe von Neapel. L. de C. 588.

L. de F. § 447. Sie vermitteln die Heirat des Prinzen
Isabella v. Villehardouin mit Florenz v.
Hennegau. Der König ernannte Jean de Chandon
den groß-Stallmeister von Morea ~~ernannte es zu~~
groß-Admiral des Königreiches Neapel. X. T. M. v. 8500.

Die beiden moreotischen Ritter Philipp von
Staffell an Florenz v. Hennegau an. X. T. M. v. 8500 ff.
X. T. M. 8659-60. Jean de Chandon, Gottf. v. Tournay + Nicolas
v. St. Omer schwören den Lehnseid an Florenz v. Hennegau

Johann Chandon + 1294 Rodd. 2, 19, Ann. (2)

Εἰς τὰ μύρα

(τὸ μύρον = wohlriechendes Öl,
Balsam)

ἡ μύρική = Tamariske

Diese Erklärung von Morel-Fatio
S. 384, S. 85 ohne Kommentar
feststehende Übersetzung von Estamirre
in Myra stimmt mit sehr ein-
stimmend: Die fürthine Fluss-
bezeichnung vor Schaffung des Bürg
könnte sehr wohl τὰ μύρα fließen
haben und in dem für fremde
mit daruffolgenden Demonstrativum
εἰς τὰ μύρα zusammengefallen
sein, wie es die Türken mit Istanbul,
Ismir und Jonik ja anll machten.

Die Torte von Joffried v. Chantillon
war unter den Tischen, die an den Hof der
Kaiserin wurden. Die Torte (Kloster) wurde
weiter verkauft. Sie wurde 1274 in
Pauillac, bei Chantillon, im Kloster
in Torte.

Wilhelm II. v. Flandern, genannt
auf seinem Markte, der Joffried von Chantillon
seinem Bruder, von Henry I. v. England, der
Karl I. v. Anjou, K. v. Sizilien, die Bestätigung
erhielt, nach dem 1277.

Die Torte wurde 1277 in Torte, bei Chantillon, im Kloster

in Torte, bei Chantillon, im Kloster, nach dem 1277.

Die Torte wurde 1277 in Torte, bei Chantillon, im Kloster

Die Torte wurde 1277 in Torte, bei Chantillon, im Kloster

Die Torte wurde 1277 in Torte, bei Chantillon, im Kloster